Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 48 (1986)

Heft: 11

Rubrik: Erfahrungen beim Spritzentest

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

LT-Aktuell

Erfahrungen beim Spritzentest

H.U. Fehlmann, Kursleiter Weiterbildungszentrum I, Riniken

Genauso wie sich die Sortenlisten im Pflanzenbau geändert haben, muss der sorgfältige Landwirt seine Spritztechnik anpassen. Anlässlich der Spritzentests im Kanton Aargau konnten wir feststellen, dass die Möglichkeiten die in den heutigen Geräten stecken oft nicht voll ausgeschöpft werden.

Exakte Dosierung

Die Ausrüstung der Geräte mit Mengenteilern und/oder Gleichdruckarmaturen erlauben meist eine Abkehr von Brühmengen über 400 I/ha.

Mit dafür verantwortlich ist auch die immer wieder festgestellte gute Querverteilung durch Weitwinkel-Flachstrahldüsen.

Erhöhung der Flächenleistung

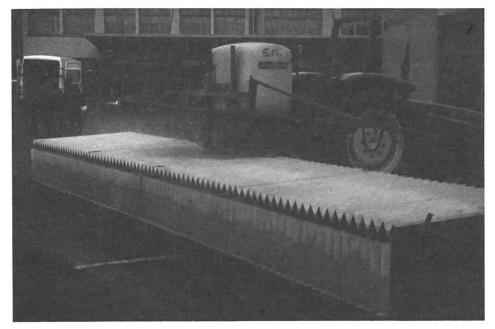
Immer wieder tritt die Frage nach der Fahrgeschwindigkeit auf. Deren Erhöhung ist ein untaugliches Mittel zur Steigerung der Flächenleistung. Je höher die Fahrgeschwindigkeit umso mehr Schwingungen entstehen und umso grösser ist die Fahrtwindbeeinflussung.

Das erste führt meist zu einem unregelmässigen Spritzbild, das zweite zu Abtrift.

Die Erhöhung der Flächenleistung lässt sich nebst breiteren Spritzbalken auch durch die Reduktion der Brühmenge bewerkstelligen. Im Ausland sind Mengen von 300 I/ha und weniger üblich, was aber entsprechende Düsen erfordert.



Gleichdruckarmaturen erlauben eine exakte Dosierung auch bei reduzierten Brühemengen.



Bei den vom SVLT durchgeführten Spritzentests wird neben der Wartung der Pflanzenschutzspritze auch die Verteilgenauigkeit geprüft.

Vermeidung der Abtrift

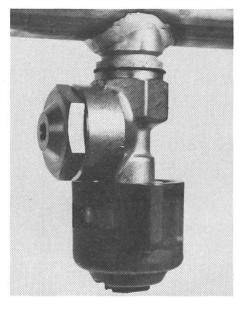
Flachstrahldüsen wie sie bei uns verwendet werden, schneiden im Bezug auf Abtrift bei niederem Druck recht gut ab. Gerade beim Spritzentest waren die Landwirte erstaunt, wie gut die Verteilung auch bei niedrigem Druck ist. Durch gleichzeitige Herabsetzung der Fahrgeschwindigkeit erreicht nebst weniger Abtrift auch eine bessere Benetzung der Pflanzen.

Verminderung der Umweltbelastung

Durch die exakte Eichung von Traktor und Spritzen wird es möglich, die Brüherestmengen sehr klein zu halten. Weniger Bedeutung als dem Aufbrauchen von Brüheresten wird dem Umgang mit den eigentlichen Mitteln beigemessen. Derjenige der die Spritzbrühe zubereitet muss sich immer bewusst sein, dass die aufgenommene Wirkstoffmenge die Giftigkeit ausmacht. Flüssigpräparate sind in dieser Beziehung anwenderfreundlicher.

Modernisierung der Geräte

Durch richtige Modernisierung wie Aufbau von Mengenteiler, Antitropfventilen und 110 Grad Weitwinkeldüsen lässt sich bei älteren Geräten mit wenig Auf-



Flachstrahldüse mit Antitropfventil: gezielter Pflanzenschutz beginnt bei der technisch einwandfreien Ausrüstung der Spritze. wand eine erhebliche Verbesserung der Anbringungsgenauigkeit erreichen.

Verschiedene Sektionen der SVLT organisieren auch im nächsten Frühjahr wiederum Spritzentests. Die Schweizer Landtechnik wird Sie über die jeweiligen Daten auf dem Laufenden halten.

ZAUGG-Qualitätsgeräte für den Ackerbau **ZAUGG-Grubber** ZAUGG-Kombi-Egge stabiler Stahlrohrrahmen - Montage von verschiedenen Zinken Igel- und Spatenwalzenblock - halbstarre Zinken starre Zinken mit Bruchsicherung - gute Bodenvermischung ZAUGG-Tiefenlockerer ZAUGG-Baukasten-◀ - Non-stop Steinsicherung - 2- und 3-scharig Drehpflug - 3, 5, 7 oder 9 Zinken ein- oder zweibalkig - geringer Zugkraftbedarf Alle Geräte mit ZAUGG-Unterlenker-Schnellanschluss und Anhängepunkte für verschiedene Nachlaufgeräte. OLMA, Halle 6, Stand 605 Gebr. Zaugg AG Gebr. Zaugg AG Tel. 035/61951 Eggiwil 3537 Eggiwil



OLMA

Schweizer Messe für Land- und Milchwirtschaft

Gastkanton Freiburg

Sonderschauen (Huhn & Ei) (Bahn 2000) (Kinderdorf Pestalozzi – Kinderhilfe Dritte Welt)

Tiervorführungen/ Tierschauen

11. Oktober:
Tag des Gastkantons
15. Oktober:
Tag des Pestalozzidorfes
16. Oktober:
Braunvieh-Auktion
18. Oktober:
Tag des Akkordeons

St.Gallen ♀ 9.–19.Oktober

Ermässigte Bahnbillette

Das



SAME verkörpert, was uns Schweizern Imponiert. Intelligente Technik, Leistungsstärke, robuste Wirtschaftlichkeit, Wendigkeit und Komfort. Das macht ihn so erfolgreich. Und dass er sich durchsetzen kann, beweist, dass der moderne SAME heute zu den meistverkauften Traktoren gehört. Eben ein durchschlagender Erfolg.

!rfolgskonzept



ass ein zugkräftiger Traktor auch einen uten Service braucht, versteht sich von elbst. SAME bietet diesen Service. Eine zuverissige Import-Organisation, auf die Sie sich erlassen können, ausgebildete Händler, die ie beraten, betreuen und die schnell und ompetent helfen. Mit einem Wort, wer einen SAME hat, kann auf seinen SAME stolz sein. Denn diese Mischung aus Technik, Wirtschaftlichkeit und Komfort bietet alles, was heute von anspruchsvollen Landwirten von einem Traktor verlangt wird. SAME hat das Erfolgskonzept.

